

Presseinformation



Mehr Artenvielfalt in der Fröttmaninger Heide

Der Heideflächenverein Münchener Norden e.V. unternimmt in der Fröttmaninger Heide dieses Jahr wieder wichtige Schritte, um das ehemalige Militärgelände als Naturschutzgebiet mit Raum für Erholung und Umweltbildung zu sichern. Das Gebiet westlich des HeideHauses konnte nach der vorangegangenen Kampfmittelräumung über den Winter wieder hergestellt und naturschutzfachlich aufgewertet werden. Die Landschaftsbauarbeiten zum Bau von Biotopen für seltene Tierarten, Ansaat von artenreichen Wiesen und Gehölzpflanzungen werden im Mai abgeschlossen. Im Rahmen der Bauarbeiten ist auch ein Aussichtspunkt mit weitem Blick in die zentrale Heide entstanden. Ab Mai werden auch die Arbeiten zur Kampfmittelräumung wieder aufgenommen.

Mehr Artenvielfalt durch ökologische Aufwertung auf Ausgleichsflächen

Über den Winter war in der Fröttmaninger Heide eine Landschaftsbaufirma mit Arbeiten zur ökologischen Aufwertung auf 20 ha im Umweltbildungsgelände westlich des HeideHauses und auf angrenzenden Ausgleichsflächen beschäftigt. Nachdem die Bearbeitungsflächen vorab von Kampfmitteln geräumt wurden, konnten diese Bereiche nun befahren und bearbeitet werden. Um Heideflächen und offene Kiesflächen zu erhalten und zu entwickeln, wurden stellenweise Gehölze gefällt. Mit den Gehölzfällungen und Wurzelstockrodungen, wurden die Lebensräume der licht- und wärmeliebenden Heidepflanzen und –Tiere, wie z.B. der Zauneidechse, vergrößert. Im Mai wird auf diesen Flächen eine Ansaat mit Druschgut aus der Garchinger Heide und gebietsheimischem Saatgut erfolgen. Durch die Ansaat werden artenreiche Wiesen und Säume entwickelt, das Arteninventar mit blühenden Heidepflanzen erhöht und mehr Nahrungsangebot für Insekten geschaffen.

Neuer Heideblick

Im Zuge der Kampfmittelräumung mussten viele Betonplatten von ehemaligen Gebäuden aus der militärischen Nutzung ausgebaut werden. Der Beton wurde im Gelände als Sitzgelegenheit und gebrochen als Wegematerial recycelt. So konnte auch der neue Heideblick als Aussichtspunkt gestaltet werden. Bei einer kleinen Spazierrunde durch die Fröttmaninger Heide kann an diesem barrierefreien Fenster in die Heide pausiert werden und Bodenbrüter wie die Feldlerche im zentralen Bereich der Schutzzone beobachtet werden. Der Heideblick kann erst nach Montage eines Geländers freigegeben werden und ist im Mai noch gesperrt.

Weiterführung der Kampfmittelräumung

Angrenzend an die Umweltbildungszone wird im Jahr 2020 eine weitere Fläche von insgesamt ca. 5 ha von Kampfmitteln geräumt. Davon zählen etwa 3 ha zur Zone für das Heideerleben und können nach Freigabe im Zeitraum vom 1. August bis zum Letzten Tag des Februar betreten werden. Bitte halten Sie Abstand von der Räumstelle.

Heideflächenverein Münchener Norden e.V. - Bezirksstraße 27 - 85716 Unterschleißheim

Tel. 089 319 57 30 - Mail info@heideflaechenverein.de - Homepage www.heideflaechenverein.de

Alle Maßnahmen sind mit der Naturschutzbehörde abgestimmt und genehmigt. Unter Beteiligung einer Umweltbaubegleitung wird auf eine größtmögliche Rücksicht der im Gelände lebenden Tiere und Pflanzen geachtet.

Am Sonntag den 24.05.2019 um 15:00 Uhr ist eine Informationsveranstaltung mit dem Gebietsbetreuer am HeideHaus zu den Maßnahmen in der Fröttmaninger Heide geplant. Ob die Veranstaltung für alle interessierten Bürger wegen der Corona-Pandemie stattfinden kann oder abgesagt werden muss, steht aktuell noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich kurzfristig auf unserer Homepage unter:

<https://heideflaechenverein.de/service/termine.php>

Unterschleißheim, den 05.05.2020

Gez.

Christine Joas
Geschäftsführerin



Wie am HeideHaus werden sich die neu angesäten Flächen in den nächsten Jahren zu einer artenreichen Heidewiese entwickeln. (Quelle: HFV)

Heideflächenverein Münchener Norden e.V. - Bezirksstraße 27 - 85716 Unterschleißheim

Tel. 089 319 57 30 - Mail info@heideflaechenverein.de - Homepage www.heideflaechenverein.de